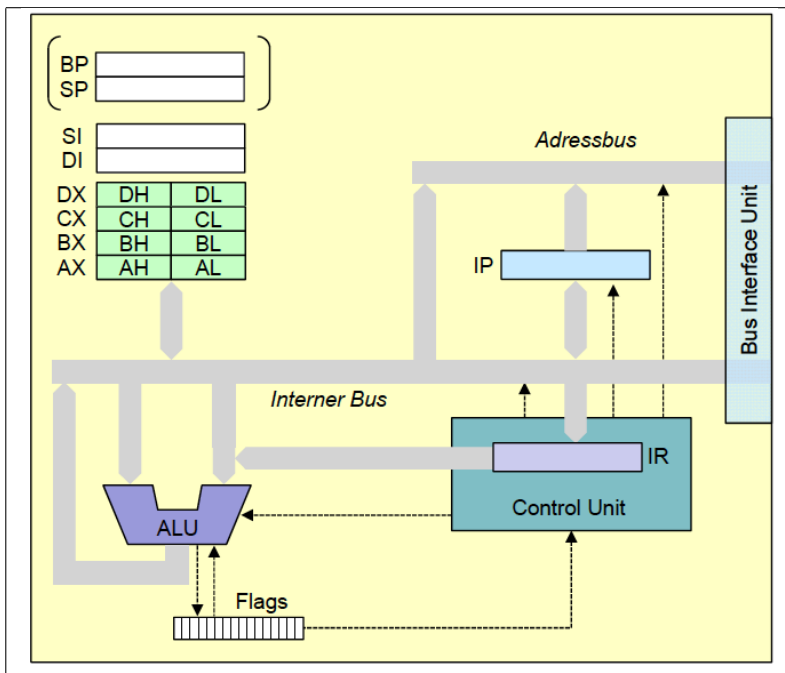
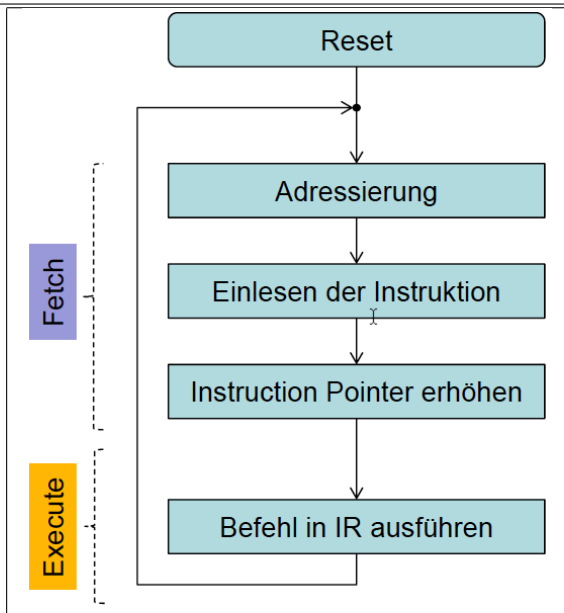


Architektur



Instruction Pointer (IP)	
	Auf anderen Prozessoren oft Program Counter genannt
	16-Bit Register: 0x0000 bis 0xFFFF, 64 KByte adressierbar
	Nach RESET, IP = 0x0000
	Zeigt auf Adresse der nächste Instruction Fetch stattfindet
Instruction Register (IR)	
	Register, das den Opcode enthält, der im Moment ausgef. wird
	Teil der Control Unit, die den Instruktionsablauf steuert
Bus Interface	
	Schnittstelle zum externen System-Bus
	Umsetzung des internen Busses auf den externen Bus



Reset:	Grundzustand herstellen: Instruction Pointer auf 0000h setzen
Addr:	Adresse in Instruction Pointer (IP) über den Adressbus auswählen
Einl:	Inhalt der ausgewählten Speicheradresse in Instr.reg. (IR) kopieren
IP:	IP erhöhen ($IP = IP + 2$)
Exe:	Der im Instruktionsregister IR stehende Befehl wird ausgeführt

15	0	
DI		Destination Index ¹
SI		Source Index ¹
BP		Basepointer
SP		Stackpointer

Hauptsächliche Verwendung
1. Prio. - Adressierung
2. Prio. - temporäre Speicherung
- Rechenregister

Diagram illustrating the 8086 register structure:

	15		0	
	7	0	7	0
AX	AH	AL	Accumulator	
BX	BH	BL	Base	
CX	CH	CL	Count	
DX	DH	DL	Data	

Hauptsächliche Verwendung

- 1. Prio. - Rechenregister (AX)
 - temporäre Speicherung
- 2. Prio. - Adressierung (BX)
 - Zählen (CX)